

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 49

Artikel: Unbelehrbar
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-503090>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



St. Nikolaus

Als ich noch winzig klein gewesen und unberühmt und unbelesen kam eines Winterabends der Sankt Nikolaus vom Walde her.

Er hatte einen weißen Bart, der war gelockt und ganz behaart, er hat mich dringend angeschaut, dann sprach er plötzlich tief und laut:

Elsa von Grindelstein wie wär's mit einem selbstgemachten Vers? Noch hatte ich kein Selbstgedicht, ich konnte damals halt noch nicht.

Doch strich er freundlich mir das Haar und brachte seine Gaben dar und sprach so viel er wisse sei mein Leumund ansonst einwandfrei.

Elsa von Grindelstein



Bö-Bücher

eine lachende
Schweizergeschichte
von
kulturhistorischem
Wert.

Neue Zürcher Zeitung

Im Nebelspalter-Verlag Rorschach sind bis heute folgende acht Bände mit Zeichnungen und Versen von Carl Böckli erschienen:

**Abseits vom Heldenhumor
Seldwylereien
So simmer
Ich und anderi Schwizer
Bö-Figürli
Euserein
90 mal Bö
Bö-iges aus dem Nebelspalter**

«Welche Vielfalt des Humors und fröhlicher, sauberer und künstlerisch geschliffener Zeitsatire strömt uns aus diesen Bänden entgegen! Wo überall es menschelt in schweizerischen Landen, da setzt der Stift Böcklis an und holt das Wesentliche in Bild und Begleittext heraus, so daß beide zur Einheit werden. Diese Kunst ist für unsere humorlose Zeit wahres Labsal.»

Neue Zürcher Nachrichten

Die Bö-Bücher (Fr. 10.— pro Band) sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.

Unbelehrbar

Ich weiß nicht, ob der Herr Knigge auch schon Buttergipfeli gegessen hat. Jedenfalls aber bin ich neulich durch mein Leibblatt nachdrücklich darauf aufmerksam gemacht worden, daß man allenfalls daheim – sofern man Freude daran oder schlechte Zähne habe – die Gipfel in den Morgenkaffee tunken könne, daß man aber auf derlei in der Öffentlichkeit zu verzichten habe.

Es gebe, hieß es da noch, einfach gewisse Anstandsregeln; diese «brauchen keineswegs logisch zu sein: sie sind einmal da und haben ihre Geltung.»

Herr Knigge und Frau Pappritz in Ehren; aber ich tunke seit Jahren täglich hochöffentliche zwei Buttergipfel in meine Schale hell, und da es so ziemlich die einzige Morgenbeschäftigung ist, die mir Spaß macht, gedenke ich, Regel hin oder her, an diesem leckeren Vergnügen festzuhalten. Mein Spaß am Gipfelitunken braucht keineswegs logisch zu sein: er ist einmal da und hat – für mich – seine Geltung. Nichts für ungut.

AB- UND ZUFÄLLE

Um sich im Ernst ein Leben auf einsamer Insel zu wünschen, muß einer schon Strandgut sein.

Das erschwert die Selbsterkenntnis: Wer in einen Spiegel guckt, sieht den, der herausschaut. Alle andern sehen den, der hineinblickt ...

Die größten Langweiler haben immer «keine Zeit».

Selbstironie: Selbst die Ironie muß man selber haben – es wird einem nichts geschenkt!

Offene Krampfadern hartnäckige Ekzeme

feitige Geschwüre bekämpft auch bei veralteten Fällen die vorzügliche, in hohem Maße reiz- und schmerzlindernde Spezial-Heilsalbe Buthaesan. Machen Sie einen Versuch. 3.95, 6.30, Klinikpack. (5fach) 23.50. In Apoth. u. Drog. **Buthaesan**